



innova Versicherungen AG • Postfach • 3073 Gümligen

Zusatzbedingungen (ZB) zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) *justizia*

Ausgabe 1. Januar 2021

Kundeninformation nach Art. 3 VVG

Gerne informieren wir Sie nachfolgend über den Inhalt Ihrer Patientenrechtsschutz-Versicherung. Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir für personenbezogene Bezeichnungen die männliche Form. Selbstverständlich gelten diese Bezeichnungen für Personen jeden Geschlechts.

Wer ist Versicherer der Patienten-Rechtsschutzversicherung? Ihre Krankenversicherung hat mit der Coop Rechtsschutz AG, Aarau (Versicherer), einen kollektiven Rechtsschutzversicherungsvertrag für das Angebot einer Patientenrechtsschutz-Versicherung abgeschlossen. Wenn Sie sich für diese Rechtsschutzversicherung entscheiden, profitieren Sie von den in diesem Vertrag vereinbarten Leistungen und verfügen gegenüber der Coop Rechtsschutz AG über ein direktes Forderungsrecht. Die Kontaktdaten der Coop Rechtsschutz AG lauten: Coop Rechtsschutz AG, Entfelderstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. +41 (0)62 836 00 00, Fax. +41 (0)62 836 00 01, E-Mail: in-fo@cooprecht.ch, Web: www.cooprecht.ch.

Wo finden Sie die wichtigsten Regelungen der Rechtsschutzversicherung? Die massgebenden Regelungen finden Sie in den Gemeinsamen Bestimmungen der Krankenversicherung und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen Patientenrechtsschutz (AVB Patientenrechtsschutz, AVBRVKPat21).

Was nicht ausdrücklich erwähnt wird, ist gesetzlich geregelt. Sehen die Allgemeinen Versicherungsbedingungen keine Regelung vor, gelten deshalb das Schweizerische Versicherungsvertragsgesetz (VVG) mit seinen Nebenerlassen sowie das Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) und die Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO).

Um welche Art von Versicherung handelt es sich bei der Rechtsschutzversicherung? Ihre Rechtsschutzversicherung stellt eine sogenannte Schadenversicherung dar. Das heisst, dass immer eine drohende oder bereits eingetretene Vermögensseinbusse Voraussetzung und Bemessungskriterium für die Leistungspflicht bildet. Die Patientenrechtsschutz-Versicherung kann nur zusammen mit mindestens einer weiteren Versicherungsabteilung aus dem Angebot des Krankenversicherers abgeschlossen werden.

Welche Rechtsbereiche sind versichert und welches sind die wichtigsten Leistungen? Ihre Rechtsschutzversicherung bietet Ihnen (und gemäss den AVB zusätzlich versicherten Personen) Rechtsschutz als Patient gegenüber medizinischen, von der Krankenversicherung und den Gesundheitsbehörden anerkannten Leistungserbringern. Gedeckt ist namentlich die Geltendmachung vertraglicher Schadenersatzansprüche sowie die

Wahrnehmung von Auskunfts- und Einsichtsrechten und sich daraus ergebende gerichtliche Verfahren. Coop Rechtsschutz vertritt Ihre rechtlichen Interessen und übernimmt die Rechtskosten in den aufgeführten Rechtsbereichen. Die detaillierten Leistungen entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Versicherungsbedingungen.

Was gilt für die Versicherungsdeckung in zeitlicher Hinsicht? Ihre Rechtsschutzversicherung bietet Ihnen Leistungen und Kostendeckung für Rechtsstreitigkeiten. Die zeitliche Deckung setzt voraus, dass sowohl die Rechtsstreitigkeit als auch das diesem zugrundeliegenden Ereignis während der Dauer des Patientenrechtsschutz-Vertrages eintreten. Der zeitliche Geltungsbereich ist in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen geregelt.

Welches sind die wichtigsten Deckungsausschlüsse?

Kein Rechtsschutz wird gewährt:

- Bei Streitigkeiten über Leistungen, die der Krankenversicherer nicht versichert
- Bei Streitigkeiten über psychiatrische und psychotherapeutische Leistungen
- Bei Streitigkeiten über Leistungen von Krankenkassen und anderen Versicherungen
- Bei Fällen mit der Coop Rechtsschutz AG, mit der Krankenversicherung bzw. deren Organen oder Beauftragten
- Bei Streitigkeiten über Honorare und Rechnungen (ausgenommen solche über nicht erbrachte Leistungen)
- Leistungen, die von einem anderen Versicherer oder Leistungsträger erbracht werden müssen (Subsidiarität)

Welche Prämie ist geschuldet? Die Versicherungsprämie ist Bestandteil der Offerte bzw. des Antrages. Nach dem Vertragsabschluss kann sie zusammen mit den Zahlungsmodalitäten der Police oder der Prämienrechnung entnommen werden.

Welches sind die wichtigsten Pflichten, die Sie erfüllen müssen, um die vertraglichen Leistungen nicht zu gefährden? Die Pflichten ergeben sich aus den Bestimmungen unter «Wo finden Sie die wichtigsten Regelungen der Rechtsschutzversicherung?» und beinhalten insbesondere folgende Obliegenheiten:

- Wahrheitsgetreue und vollständige Beantwortung der Antragsfragen
- Sofortige Meldung von Rechtsfällen an die Coop Rechtsschutz AG

- Mitwirkung im Schadenfall wie z.B. Information, Dokumentation und Absprache wichtiger Verfahrensschritte (inkl. Abschluss eines Vergleiches) mit der Coop Rechtsschutz AG.
- Einholung der Zustimmung und einer Kostengutsprache der Coop Rechtsschutz AG vor Mandatierung eines freiberuflichen Anwalts.

Beachten Sie, dass eine Verletzung von Obliegenheiten zu einer Kürzung oder zum Verlust Ihres Versicherungsanspruchs führen oder die Durchsetzung Ihrer Rechtsansprüche erschweren kann.

Kann ich den Rechtsschutzvertrag widerrufen? Wie lange dauert die Versicherung? Sie können den Antrag auf Abschluss der Rechtsschutzversicherung oder eine entsprechende Annahmeerklärung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder in einer anderen Form, die den Nachweis durch Text ermöglicht, widerrufen. Der Beginn, die Dauer sowie die Beendigung der Versicherung richten sich nach den gemeinsamen Bestimmungen der Krankenversicherung. Beachten Sie bitte auch das in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen aufgeführte Recht auf Kündigung im Schadenfall.

Was gilt bezüglich Datenschutz und Vertraulichkeit? Wir erfassen und bearbeiten lediglich Personen- und Geschäftsdaten, welche für die Vertrags- und Schadenabwicklung notwendig sind. Ihre Personendaten werden vertraulich behandelt und gegen unberechtigte Einsichtnahme geschützt.

Ausführliche Informationen zur Bearbeitung Ihrer Personendaten durch die Coop Rechtsschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung (www.cooprecht.ch/de/datenschutzerklaerung).

Haben Sie Fragen? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.cooprecht.ch. Sie können sich auch direkt an Coop Rechtsschutz, Tel. +41 (0)62 836 00 00 wenden.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1 Grundlagen

- 1.1. Risikoträger
- 1.2. Vertragsgrundlagen
- 1.3. Kollektivvertrag
- 1.5. Aufnahme in die Versicherung
- 1.6. Beginn, Dauer und Beendigung der Versicherung
- 1.7. Informationen gemäss Versicherungsvertragsgesetz

2 Geltungsbereich

- 2.1. Versicherte Personen
- 2.2. Zeitlicher Geltungsbereich
- 2.3. Kündigung im Schadenfall
- 2.4. Örtlicher Geltungsbereich

3 Leistungen

- 3.1. Versicherte Streitigkeiten
- 3.2. Nicht versicherte Streitigkeiten
- 3.3. Versicherte Leistungen
- 3.4. Nicht versicherte Leistungen
- 3.5. Abtretung
- 3.6. Subsidiarität

4 Abwicklung des Rechtsschutzfalles

- 4.1. Anmeldung eines Rechtsschutzfalles
- 4.2. Mitwirkung der versicherten Person
- 4.3. Abwicklung des Schadenfalles
- 4.4. Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten

5 Datenschutz

6 Schlussbestimmungen

- 6.1. Gerichtsstand
- 6.2. Publikation
- 6.3. Gültigkeit der Versicherungsbedingungen

Einleitung

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die kollektive Rechtsschutz-Versicherung von Rechtsstreitigkeiten bei Ärzten, Spitalern, Chiropraktoren und medizinischem Hilfspersonal, insbesondere bei Fehlbehandlungen.

1 Grundlagen

1.1. Risikoträger

Versicherer und Risikoträgerin ist die Coop Rechtsschutz AG, Entfelderstrasse 2, 5000 Aarau.

1.2. Vertragsgrundlagen

Der Vertragsinhalt richtet sich nach den vorliegenden Zusatzbedingungen (ZB) zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB), dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG), dem Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (VAG) sowie der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO).

1.3. Kollektivvertrag

Die Gewährung des Patientenrechtsschutzes erfolgt aufgrund der Verträge zwischen dem Krankenversicherer, dem RVK und der Coop Rechtsschutz AG. Die Versicherung erlischt bei Auflösung der Verträge zwischen dem Krankenversicherer und der Coop Rechtsschutz AG. Die Auflösung muss der versicherten Person spätestens drei Monate vor Erlöschen des Versicherungsschutzes schriftlich mitgeteilt werden.

1.4. Zusatzbedingungen (ZB)

Die Zusatzbedingungen (ZB) zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der Krankenversicherung sind integrierter Bestandteil der Bestimmungen über den Patientenrechtsschutz. Bei Abweichungen gehen die Bestimmungen der Patientenrechtsschutz-Versicherung den Zusatzbedingungen (ZB) zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) des Krankenversicherers vor.

1.5. Aufnahme in die Versicherung

In die Versicherung werden nur Personen aufgenommen, die ihren gesetzlichen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein haben.

1.6. Beginn, Dauer und Beendigung der Versicherung

Beginn, Dauer und Beendigung der Versicherung richten sich nach den Zusatzbedingungen (ZB) zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) des Krankenversicherers. Die Versicherung kann nur zusammen mit mindestens einer weiteren Versicherungsabteilung aus dem Angebot des Krankenversicherers abgeschlossen bzw. geführt werden. Scheidet eine Person, welche die Bedingung der Patientenrechtsschutz-Versicherung erfüllt, aus der gemeinsamen Police (Haupt-/Familienpolice) aus, erfolgt die Weiterversicherung als Einzelperson. Der versicherten Person steht jedoch nach erfolgter Mitteilung innert drei Monaten ein rückwirkendes Rücktrittsrecht zu.

1.7. Informationen gemäss Versicherungsvertragsgesetz

Der Krankenversicherer orientiert den Antragsteller vor Abschluss des Versicherungsvertrages durch Abgabe des Antragformulars sowie sämtlicher Vertragsbedingungen und Prospekte, welche die beantragten Versicherungen betref-

fen, über den Inhalt des Versicherungsvertrags, namentlich die versicherten Risiken, den Umfang des Versicherungsschutzes, die weiteren Pflichten des Versicherungsnehmers und die Identität des Risikoträgers.

2 Geltungsbereich

2.1. Versicherte Personen

Versichert sind Personen, welche bei der Krankenversicherung den Patientenrechtsschutz abgeschlossen haben. Stirbt eine versicherte Person als Folge eines versicherten Ereignisses, so sind deren Rechtsnachfolger für diesen Fall versichert.

Zusätzlich versichert sind alle Personen:

- Welche mit der oben erwähnten Person in einer gemeinsamen Police (Haupt-/Familienpolice) beim Krankenversicherer versichert sind,
- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Altersjahres, welche mit der oben erwähnten Person im selben Haushalt leben und beim Krankenversicherer versichert sind.

2.2. Zeitlicher Geltungsbereich

Der Rechtsschutz wird gewährt für Rechtsstreitigkeiten, die nach Abschluss und Bezahlung der Zusatzversicherung und während ihrer Dauer eintreten. Massgebend für den zeitlichen Versicherungsschutz ist der Zeitpunkt des Grundereignisses. Rechtsschutz wird gewährt, wenn das Grundereignis nach dem Beginn des Versicherungsvertrages dieser Zusatzversicherung eingetreten ist. Als Grundereignis gilt der Zeitpunkt der Verursachung des Schadens. Mit Beendigung dieser Versicherung erlischt auch der Anspruch auf Rechtsschutz für nach diesem Zeitpunkt eingetretene Grundereignisse.

2.3. Kündigung im Schadenfall

In einem versicherten Rechtsschutzfall hat sowohl die versicherte Person als auch die Coop Rechtsschutz AG das Recht, das individuelle Rechtsschutzverhältnis zu kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so erlischt die Haftung des Versicherers 1age, nachdem der anderen Partei die Kündigung mitgeteilt wurde.

2.4. Örtlicher Geltungsbereich

Die Versicherungsdeckung gilt weltweit.

3 Leistungen

3.1. Versicherte Streitigkeiten

Die Coop Rechtsschutz gewährt versicherten Personen Rechtsschutz, wenn Streitigkeiten aus einem Vertrag mit einem Arzt, Zahnarzt, Zahntechniker, Chiropraktiker, Spital oder anderen medizinischen Leistungserbringern, die vom Krankenversicherer anerkannt sind und deren Tätigkeit von der Gesundheitsbehörde bewilligt wird, bestehen. Versichert sind Streitigkeiten über:

- mögliche Fehlbehandlungen
- die Unterlassung von Untersuchungen
- die Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Fehlbehandlungen
- die Aufklärungspflicht gegenüber der versicherten Person betreffend möglicher Auswirkungen von medizinischen Massnahmen

- Fehlinformationen und Informationsverweigerung, insbesondere betreffend
- die Einsichtnahme in medizinische Dokumente
- die Herausgabe von Röntgenbildern

3.2. Nicht versicherte Streitigkeiten

Nicht versichert sind Streitigkeiten über:

- Leistungen, welche der Krankenversicherer gemäss seinen Versicherungsbestimmungen nicht versichert,
- Psychiatrische und psychotherapeutische Leistungen,
- Honorare und Rechnungen (ausgenommen solche über nicht erbrachte Leistungen),
- Leistungen von Krankenversicherern und Versicherungen,
- Differenzen zwischen versicherten Personen und der Krankenversicherung.

3.3. Versicherte Leistungen

Versichert ist die Wahrnehmung der rechtlichen Interessen der versicherten Personen und die Bezahlung bis maximal CHF 300'000 (bzw. CHF 150'000 in Fällen ausserhalb Europas) pro Fall der Aufwendungen für:

- die Bearbeitung der Rechtsschutzfälle durch die Coop Rechtsschutz AG
- einen beigezogenen Rechtsanwalt oder juristischen Beauftragten,
- Expertisen, die von der Coop Rechtsschutz AG, vom beauftragten Rechtsanwalt oder einer Zivil-, Straf- oder Verwaltungsbehörde angeordnet werden,
- Gerichtskosten und andere zu Lasten der versicherten Person gehende Verfahrenskosten,
- Inkassogebühren für die der versicherten Person zugesprochene Entschädigung,
- Der versicherten Person auferlegte Prozessentschädigungen an die Gegenpartei.

3.4. Nicht versicherte Leistungen

Nicht bezahlt werden namentlich:

- Schadenersatz
- Kosten, zu deren Übernahme ein haftpflichtiger Dritter verpflichtet ist

3.5. Abtretung

Dem Versicherungsnehmer zugesprochene Prozess- und Parteienschädigungen sind im Umfang der erbrachten Leistungen an die Coop Rechtsschutz AG abzutreten.

3.6. Subsidiarität

Es besteht nur Anspruch auf Rechtsschutz, wenn und soweit die Leistungen nicht von einem anderen Versicherer erbracht werden müssen.

Abwicklung des Rechtsschutzfalles

4.1. Anmeldung eines Rechtsschutzfalles

Der Eintritt eines Rechtsschutzfalles ist der Coop Rechtsschutz AG sofort, auf deren Verlangen schriftlich, zu melden. Für Meldung eines Rechtsfalles stehen folgende Kanäle zur Verfügung:

- Per Telefon: 062 836 00 00
- Per E-Mail: info@cooprecht.ch
- Per Web-Formular: https://www.cooprecht.ch/de/service#meldung_rechtsschutzfall
- Brieflich: Coop Rechtsschutz AG, Entfelderstrasse 2, 5001 Aarau

4.2. Mitwirkung der versicherten Person

Die versicherte Person hat die notwendigen Auskünfte zu erteilen und jedes Ereignis im Zusammenhang mit dem Rechtsschutzfall sofort zu melden. Ihr zugehende Mitteilungen, insbesondere von Behörden, sind ohne Verzug weiterzuleiten. Sämtliche Beweismittel sind auf Ersuchen hin auszuhändigen. Die versicherte Person hat die Ermächtigung zu erteilen, in alle fallbezogenen Akten Einsicht zu nehmen, Abmachungen einzugehen und Vergütungen entgegenzunehmen. Bei schuldhafter Verletzung dieser Pflichten können die Leistungen so weit gekürzt werden, als dadurch zusätzliche Kosten entstanden sind. Bei grober Verletzung können die Leistungen verweigert werden.

4.3. Abwicklung des Schadenfalles

Nach Rücksprache mit der versicherten Person werden die zu ihrer Interessenwahrung gebotenen Massnahmen ergriffen. Wenn sich der Beizug eines Rechtsanwaltes als notwendig erweist, insbesondere bei Gerichts- oder Verwaltungsverfahren oder bei Interessenkollision, kann die versicherte Person einen Anwalt eigener Wahl vorschlagen. Kann dieser Wahl nicht entsprochen werden, hat die versicherte Person die Möglichkeit, drei weitere Anwälte vorzuschlagen, von denen einer akzeptiert werden muss. Die drei von der versicherten Person vorgeschlagenen Anwälte dürfen nicht der gleichen Kanzlei angehören. Vor Beauftragung des Anwaltes sind die Zustimmung sowie eine Kostengutsprache der Coop Rechtsschutz AG einzuholen. Bei Missachtung dieser Bestimmung durch die versicherte Person kann die Coop Rechtsschutz AG ihre Leistungen kürzen. Bestehen für einen Anwaltswechsel, welcher von der versicherten Person ohne Rücksprache mit der Coop Rechtsschutz AG veranlasst wurde, keine triftigen Gründe, hat die versicherte Person die dadurch entstandenen Kosten zu übernehmen.

4.4. Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten

Bei Meinungsverschiedenheiten über das weitere Vorgehen, insbesondere in Fällen, welche die Coop Rechtsschutz AG als aussichtslos beurteilt, wird auf das Verlangen der versicherten Person ein Schiedsgerichtsverfahren eingeleitet. Als Schiedsrichter wird eine von beiden Parteien gemeinsam bestimmte Person eingesetzt. Im Übrigen richtet sich das Verfahren nach den Bestimmungen über die Schiedsgerichtsbarkeit in der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO). Prozessiert die versicherte Person auf eigene Kosten, so werden die vertraglichen Leistungen erbracht, wenn in der Hauptsache das Ergebnis günstiger ist als gemäss Beurteilung durch die Coop Rechtsschutz AG.

5 Datenschutz

Die Bearbeitung von Personendaten bildet eine unentbehrliche Grundlage des Versicherungsgeschäfts. Die Coop Rechtsschutz AG behandelt die Daten der versicherten Person absolut vertraulich und beachtet bei der Bearbeitung und Aufbewahrung der Personendaten die Vorschriften des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) und seiner Verordnung. Die Daten werden nur für die Bearbeitung des Rechtsschutzfalles genutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden elektronisch und/ erücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen nur in erforderlichem Umfang aufbewahrt.

Jede versicherte Person hat nach Massgabe des Datenschutzgesetzes das Recht, von der Coop Rechtsschutz AG Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche Daten über sie in den Datensammlungen bearbeitet werden. Es kann verlangt werden, dass unrichtige Daten gelöscht werden.

6 Schlussbestimmungen

6.1. GerichtsstandAnmeldung eines Rechtsschutzfalles

Bei Streitigkeiten zwischen der versicherten Person und der Coop Rechtsschutz AG gilt als Gerichtsstand der Wohnort der versicherten Person, sofern sich dieser in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein befindet oder der Coop Rechtsschutz AG.

6.2. PublikationAbwicklung eines Rechtsschutzfalles

Die vorliegenden Zusatzbedingungen (ZB) zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) werden auf der Webseite des Krankenversicherers publiziert.

6.3. Gültigkeit der Versicherungsbedingungen

Diese Zusatzbedingungen (ZB) zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) treten am 1. Januar 2021 in Kraft.